

9. Spieltag: TSV 1896 Goßmannsdorf – FTW Würzburg 1:4 (1:1)



Sieg dank Leistungssteigerung und Salm

Live vom Spielfeld berichtet: Hans Möwe

Zum Spiel in Goßmannsdorf fuhr die FTW mal wieder mit einer Rumpfftruppe, da viele Spieler erneut nicht zur Verfügung standen, konnten aber dank einer deutlichen Steigerung in der zweiten Hälfte und eines formstarken Salm weitere drei Punkte ins Körbchen hinzufügen.

Das Spiel war keine fünf Minuten alt, als die Turner eine kalte Dusche erwischte. Nachdem der Ball nach einem Freistoß nicht geklärt werden konnte, beförderte der Gegner den Ball mit der Bauernspitze unhaltbar in den Winkel. Die FTW'ler waren natürlich bemüht die direkte Antwort zu geben, aber der Versuch von Hunfeld, der kurze Zeit später verletzungsbedingt durch Eberlein ersetzt wurde, landete am Pfosten. Im Gegenzug hatte man selbst Glück, dass ein Fernschuss der Hausherren an der Latte landete. Zum Ende der ersten Halbzeit machten die Gäste noch einmal mehr Druck. Eine weitere gute Chance bot sich Coach Friesacher nach einer genauen Salm-Flanke, doch der Kopfball ging klar neben das Gehäuse. Kurze Zeit später gelang dann doch noch der Ausgleich in der 39. Minute. Salm setzte sich klasse über die Außenbahn durch, zog nach innen und verwandelte eiskalt.

Zum Pausentee reichte Coach Friesacher einen ordentlichen Appell und brachte im Anschluss mit Nayseh und Göken noch zwei frische Kräfte. Dies sollte seine Wirkung nicht verfehlen, denn der Zugriff auf den Gegner war verbessert und es gelang fortan den Gegner in der eigenen Hälfte einzuschnüren. Ein Schuss von Nayseh ging noch über das Tor und ein lupenreines Tor von Flying-Kuntze wurde zu Unrecht und der Empörung des Turner Pöbels aberkannt, jedoch konnte Salm kurz darauf zur Führung einschießen. Die Abwehr der Gastgeber zeigte sich in der 58. Minute nicht resistent genug gegen das frühe Pressing und so spitzte Salm den Ball nach einem zu kurzem Zuspiel den Ball weg und schob lässig ein. Auch Pistolero Friesacher zog noch einmal den Colt zielte aber zu genau und so landete der Ball erneut nur am Querbalken. Noch sichtlich erbost über das nicht gegebene Tor nahm Flying-Kuntze seine ganze Wut zusammen und wandelte diese in positive Energie um. Als Salm zu einem unnachahmlichen Lauf über die Außen ansetzte, antizipierte der langhaarige Traum jeder Barfrau die Situation korrekt und nahm Anlauf um die maßgenaue Flanke per Flugkopfball in den Winkel zu hämmern. Die Kirsche auf das Törtchen wurde nach einer feinen Kerze von Eberlein eingeleitet. Salm musste den Ball danach nur noch annehmen, über den halben Platz durch mehrere Gegenspieler hindurch dribbeln und zielgenau einschießen. Eine wirklich herausragende Aktion des bärtigen Abwehrrecken mit der nötigen Routine welche zum Endstand führte.

Mann des Tages war zweifelsohne Topscorer Salm da er an allen Toren beteiligt war. Die Turner bleiben somit Aub auf den Fersen und auf Kurs Aufstieg.

FT Würzburg: Ehehalt, Hunfeld, Hädrich, Och, Bieber T., Kersten, Lemm, Kuntze-Fechner, Salm, Boser, Friesacher, Eberlein (21.), Nayseh (46.), Göken (46.)

Durchschnittsalter: 31,1 Jahre

Trainer: Dominik Friesacher

Tore: 1:0 Hofmann Mi. (5.), 1:1 Salm (39., Kersten), 1:2 Salm (58., Boser), 1:3 Kuntze-Fechner (72., Salm), 1:4 Salm (85., Eberlein)

Gelbe Karten: Thierfeldt (50.) / Friesacher - Meckern (35.)

Gelb-rote Karten: - / -

Rote Karten: - / -

Zuschauer: 20

Schiedsrichter: Kurt Roiger (RW Kitzingen)

9. Spieltag: SG Randersacker 2 – FT Würzburg 2 5:3 (3:2)



Turner zu spendabel für Punktausbeute

Live vom Spielfeld berichtet: Hans Möwe

Im vorverlegten Match in Randersacker zeigten sich die Turner von ihrer großzügigen Seite und luden den Gegner durch individuelle Fehler zu den Gegentoren ein. Zwar gelangen selbst auch drei Treffer und nach dem Ausgleich zum 3:3 wäre eine Führung durchaus möglich gewesen, als die Pfeife des Referees nach einem strittigen Zweikampf im Strafraum stumm blieb. Insgesamt agierten die Beate-Uhse-Jungs zu fahrig um das Punktekonto weiter zu füllen.

FT Würzburg 2: Korte, Nguyen, Och, Rinke, Beraja, Linke, Libischer, Trittenbach, Kahl, Hädrich, Osagie, Burghardt (44.), Pohl (46.), Batsiolas (58.)

Durchschnittsalter: 35,6 Jahre

Trainer: Thomas Bieber

Tore: 1:0 Hosseini (14.), 1:1 Osagie (20., Libischer), 1:2 Hädrich (26., Och), 2:2 Markert (36.), 3:2 Leonhardt (44.), 3:3 Och, Foulelfmeter (70., Pohl), 4:3 Vornberger (86.), 5:3 Gerberich (89.)

Gelbe Karten: Barros (66.), Ryma (70.) / -

Gelb-rote Karten: - / -

Rote Karten: - / -

Zuschauer: 10

Schiedsrichter: Joachim Pöhland